

Der Schlüssel für ein gutes Leben

Die 'Gut-Leben-Messe' und die Botenschaft, was zu einem guten Leben gehört, ist bei den Menschen angekommen!", ist Veranstalterin Claudia Hansen überzeugt. Nachdem die erste Messe mit sieben Ausstellern im Jahr 2012 im Simonsberger Finkhaushof noch ganz beschaulich begonnen hatte, wuchs die Messe in den beiden folgenden Jahren mit einer steigenden Aussteller- und Besucherzahl in der Volkshochschule und im Theodor-Schäfer-Berufsbildungswerk beständig an. In 2015 wagte Hansen dann den großen Sprung und veranstaltete die Messe erstmals im größeren Rahmen mit 50 Ausstellern im Nordsee-Congress-Centrum.

94 Firmen sind dabei

In diesem Jahr bietet die „Gut-Leben-Messe“ am **Sonntag, 26. Februar, von 10 bis 18 Uhr** ein abwechslungsreiches Programm mit 97 Ausstellungsständen, 94 Firmen und 35 Vorträgen zu den Themen Gesundheit, Beratung, Esote-



Die zahlreichen Aussteller der Gut-Leben-Messe bieten auch in diesem Jahr umfangreiche Informationen für eine bessere Gesundheit.

Foto: Kneißler

rik und einer Palette weiterer Angebote von Thermomix über Tupperware bis zu Schokoladenkreationen. „Es ist nicht mehr eine reine Gesundheitsmesse“, betont Claudia Hansen.

So stehen Informationen, Vorträge und Gespräche über Yoga, Mitarbeitergesundheit und Arbeitsklima, Quantenheilung und schamanische Heilweisen ebenso auf dem Programm wie Angebote und Infor-

mationen vom Reisebüro, vom Jugendherbergwerk und der Schutzstation Wattenmeer.

Das „Ausprobieren“ wird ebenfalls groß geschrieben, sei es beim kostenlosen Hörtest oder der Massage. Entspannung in dem zu erwartenden Messetrübel finden die Gäste in einem speziell für die Veranstaltung eingerichteten Ruheraum, in dem Natalie Ingwersen die Besucher stündlich durch den Klang

ihrer Harfe verzaubern wird. Hansen: „Es ist wirklich eine ziemlich gute Mischung - und das ist es, was die 'Gut-Leben-Messe' ausmacht.“

Aus Befragungen der Vorjahre weiß sie, dass Besucherinnen und Besucher rund drei bis fünf Stunden auf der Messe verbringen. „Hier trifft man einfach jede Menge Leute, kommt miteinander ins Gespräch, lässt sich beraten und hört sich Vorträge zu interes-

santen Themen an,“ erklärt die Veranstalterin die hohe Verweildauer. Jeweils ein Euro des Eintrittsgeldes von drei Euro wird in diesem Jahr an die Frauenberatung und Notruf gespendet.

Weitere Informationen rund um die Messe sowie die Gelegenheit für Aussteller und Interessierte, sich untereinander zu vernetzen, bietet die Internet-Plattform: www.gut-leben-messe.de (bkn)